



St

p

Staatspreis
Design 2013





Dr. Reinhold Mitterlehner
Bundesminister für Wirtschaft,
Familie und Jugend

Gutes Design ist weit mehr als eine bloße Gestaltungsaufgabe: Als Transmissionsriemen für neue Entwicklungen werden kreative Lösungsansätze in die Praxis umgesetzt. Damit wirkt Design an der Schnittstelle zwischen Innovation und Kreativität, zwei wesentlichen Kriterien für die internationale Wettbewerbsfähigkeit im 21. Jahrhundert. Gleichzeitig ist Design ein unverzichtbares Element professioneller Marktkommunikation, transportiert die Qualität eines Produkts und fördert auf diese Weise Image und Marktwert.

Der Staatspreis Design, den das Wirtschaftsministerium im Jahr 2013 zum 40. Mal ausschreibt, soll der steigenden Bedeutung von Design für unternehmerischen Erfolg und die Qualität des Standorts Österreich Rechnung tragen. Zahlreiche der mit dem Staatspreis ausgezeichneten Produkte sind inzwischen zu Designklassikern geworden, dazu zählen etwa der Puch Haflinger oder das Habicht-Fernglas von Swarovski. Auch heuer werden wieder die besten, kreativsten und innovativsten Designlösungen für Konsumgüter, Investitionsgüter und räumliche Gestaltung prämiert.

In diesem Sinne lade ich Sie sehr herzlich ein, Ihre besten Designlösungen einzureichen und freue mich auf einen spannenden und hochkarätigen Wettbewerb der Kreativität um den Staatspreis Design 2013.



Dr. Reinhold Mitterlehner
Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

EINLEITUNG

Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend verleiht auf Grundlage der Entscheidung einer unabhängigen Fachjury im Zweijahresrhythmus den Staatspreis Design für hervorragende Gestaltungsleistungen, an deren Realisierung österreichische Unternehmen und/oder österreichische Designer Anteil haben.

Die Organisation und Durchführung obliegt designaustria (DA), dem Wissenszentrum und der Interessenvertretung für Design in Österreich.

Vergeben werden drei Staatspreise in den Kategorien

- Produktgestaltung (Industrial Design) | Konsumgüter
- Produktgestaltung (Industrial Design) | Investitionsgüter und
- Räumliche Gestaltung.

Darüber hinaus werden mit dem **Sonderpreis »DesignConcepts«** - zur Verfügung gestellt durch impulse, das Kreativwirtschaftsförderprogramm der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) im Rahmen von evolve - innovative Designkonzepte (noch nicht umgesetzte Diplomarbeiten, Konzepte, Prototypen, unveröffentlichte Projekte) mit hoher Marktrelevanz und geeignetem Umsetzungspotenzial gewürdigt.

ZIELSETZUNG

Ziel des Staatspreises Design ist es, durch die Auszeichnung von herausragender dreidimensionaler Gestaltung eine Hebung des Designbewusstseins in der österreichischen Wirtschaft und eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich zu erreichen sowie die Wirtschaft und eine breite Öffentlichkeit auf das hohe Niveau des Designpotenzials in Österreich aufmerksam zu machen. Darüber hinaus soll mit diesem Preis der hohen gesellschaftspolitischen und kulturellen Relevanz von Design Rechnung getragen werden.

In der Kategorie »Produktgestaltung (Industrial Design)« soll auf die Problemlösungskompetenz und den wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert von Design sowohl im Konsum- als auch im Investitionsgüterbereich hingewiesen werden.

In der Kategorie »Räumliche Gestaltung« soll insbesondere auf die Bedeutung räumlicher Gestaltungskonzepte für den öffentlichen und privaten Raum hingewiesen werden.

Der **Sonderpreis »DesignConcepts«** will die Innovationskraft von österreichischem Design sichtbar machen und Unternehmen zu zukunftsweisenden Designlösungen für Produkte, Dienstleistungen und Verfahren animieren.

AUSSTELLUNG/KATALOG

Neben der Prämierung von österreichischem Design steht auch dessen Präsentation im Vordergrund. Der Staatspreis Design wird daher von einer Ausstellung und einem Katalog begleitet. Alle preisgekrönten, nominierten und ausgewählten Projekte werden in einem Katalog publiziert und im designforumWien im MuseumsQuartier vorgestellt.

JURY

- Univ.-Prof. Fritz Frenkler, Diplomdesigner, CEO f/p design, Lehrstuhl für Industrial Design, Technische Universität München, D
- Mag. Gerald Kiska, Diplomdesigner, CEO KISKA GmbH, A
- Mag. Karin Polzhofer, MBA, Marketingleiterin, KAPO Holding GmbH/Neue Wiener Werkstätte, A
- Christa Wagner, Unternehmerin, CEO JOSKO Fenster und Türen GmbH, A
- Prof. Dr. Günther Grall, Diplomdesigner, Leiter des Studiengangs Design & Produktmanagement, FH Salzburg, A
- Mag. Stefanie Grüssl, Designerin und Mitarbeiterin des Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, A
- Mag. Sabine Pümpel, Vertreterin des Kooperationspartners aws, A
(in beratender Funktion ohne Stimmrecht)

Die Jury wird durch einen Vertreter der durchführenden Organisation (ohne Stimmrecht) moderiert. Juroren und Vertreter des Veranstalters sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Die Beschlüsse der Jury sind endgültig und unterliegen keinem Rechtsweg.

BEURTEILUNGSKRITERIEN

Gestalterische Qualität, Funktionalität, innovativer Charakter, Technologie, wirtschaftliche Aspekte, Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, emotionaler Gehalt Beim Sonderpreis »DesignConcepts« geht es zudem um eine erkennbare Marktrelevanz und ein entsprechendes Umsetzungspotenzial.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Eingereicht werden können serienmäßig hergestellte und am Markt befindliche Produkte aus den Bereichen Konsumgüter (z. B. Gebrauchsgüter / Wohnaccessoires / Freizeitprodukte / Heimelektronik / Möbel etc.) und Investitionsgüter (z. B. Produkte aus den Bereichen Technik / Maschinenbau / Elektronik / Verkehr / Büro etc.) sowie verwirklichte räumliche Gestaltungskonzepte (z. B. Produkte aus den Bereichen öffentlicher Raum und Stadtmöblierung, Innenraum- und Ausstellungsgestaltungen)

- von Unternehmen bzw. Auftraggebern mit Sitz in Österreich, gestaltet von österreichischen oder internationalen Designern;
- von österreichischen Designern bzw. Designern, deren Lebens- und Arbeitsinteressen in Österreich liegen, gestaltet für in- oder ausländische Unternehmen bzw. Auftraggeber.

Einreichen können sowohl das Unternehmen (der Produzent bzw. Auftraggeber) als auch der Gestalter (mit Zustimmung des Auftraggebers). Die Anzahl der Einreichungen unterliegt keiner Beschränkung. Die Markteinführung bzw. Realisierung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen und muss nach dem 1. Mai 2011 erfolgt sein. Einzelstücke, Verpackungen sowie kunsthandwerkliche Arbeiten sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Sonderpreis »DesignConcepts«

Eingereicht werden können Entwürfe / Modelle / Prototypen / Konzepte / Semesterarbeiten / Diplomarbeiten zu noch nicht verwirklichten Produkten sowie Gestaltungskonzepte, die seit dem 1. Mai 2011 von in Ausbildung stehenden bzw. selbstständig tätigen Designern (Beginn der selbstständigen/freiberuflichen Tätigkeit vor max. 7 Jahre) konzipiert wurden, deren Lebens- und Arbeitsinteressen in Österreich liegen. Besonderes Augenmerk ist auf das innovative Potenzial der Einreichung zu legen. Die Einreichung erfolgt durch den Designer bzw. das Designteam. Pro Einreicher/Team können bis zu drei Arbeiten eingereicht werden; eine Ausbildungsbestätigung bzw. ein Nachweis des Beginns der selbstständigen/freiberuflichen Tätigkeit ist beizulegen.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr in den Kategorien »Produktgestaltung (Industrial Design)« und »Räumliche Gestaltung« beträgt Euro 210,- (für Mitglieder von designaustria minus 30%) zzgl. 20% USt. pro eingereichtem Projekt. Sie ist nach Rechnungslegung durch die durchführende Organisation designaustria auf das Konto Nr. 609 480 926 bei der Bank Austria AG, BLZ 12000, BIC: BKAUATWW, IBAN: AT231200000609480926, zu überweisen.

Beim Sonderpreis »DesignConcepts« wird pro eingereichtem Projekt ein Betrag von Euro 60,- zzgl. 20% USt. als Beitrag zum Abwicklungsaufwand eingehoben.

PRODUKTIONSKOSTENZUSCHUSS

Für preisgekrönte, nominierte und ausgezeichnete Projekte der Kategorien »Produktgestaltung (Industrial Design)« und »Räumliche Gestaltung« ist für deren Präsentation in der Ausstellung und Veröffentlichung im Katalog ein Produktionskostenzuschuss in Höhe von Euro 350,- zzgl. 20% USt. pro Projekt zu entrichten, der von der durchführenden Organisation designaustria nach Verlautbarung des Juryentscheids in Rechnung gestellt wird.

Beim Sonderpreis »DesignConcepts« fällt kein Produktionskostenzuschuss an.

EINREICHUNG

Pro Einreichung sind zu übersenden:

- zwei ausgefüllte Einreichbögen
- eine zweidimensionale Dokumentation (Prints, Fotos, Zeichnungen), montiert auf max. 2 Tafeln im Format von 70 x 100 cm oder max. 5 Tafeln im Format von 35 x 50 cm; zugelassen sind ausschließlich ungerahmte Tafeln aus Karton oder Foamboard; persönliche Daten des Einreichers bzw. Gestalters sind ausschließlich auf der Rückseite der Präsentationstafeln anzubringen.
- eine Kurzbeschreibung der Einreichung und ihrer gestalterischen Vorzüge (1 A4-Blatt) beim Sonderpreis »DesignConcepts« zusätzlich eine Ausbildungsbestätigung bzw. ein Nachweis des Beginns der selbstständigen/freiberuflichen Tätigkeit.

Optional können CD-ROMs und/oder DVDs mit eingereicht werden (max. Beitragsdauer: fünf Minuten).

Einreichungen, die diesen formalen Bestimmungen nicht entsprechen, werden nicht berücksichtigt; die Einreichgebühr ist dennoch zu bezahlen und wird in diesen Fällen nicht rückerstattet.

Dreidimensionales Material (Produkte, Prototypen, Modelle) wird gegebenenfalls von den Veranstaltern angefordert und betrifft ausschließlich ausgewählte und für die Ausstellung zugelassene Projekte.

Die Einreichungen sind bis 14. Juni 2013 (Datum des Poststempels) einzusenden.

EINREICHADRESSE & INFORMATION

designaustria (DA)
Wissenszentrum und Interessenvertretung
designforum Wien
Museumsplatz 1/Hof 7
1070 Wien
T (01) 524 49 49
F (01) 524 49 49-4
E service@designaustria.at
www.designaustria.at, www.staatspreis-design.at

AUSWAHLVERFAHREN

Zunächst wird vom Veranstalter die Einhaltung der formalen Bestimmungen überprüft. In einer ersten Bewertungsrunde werden von der Jury die Beiträge für Ausstellung und Katalog ausgewählt, in einer zweiten Runde werden die Preisträger ermittelt. Die Einreicher der ausgewählten Beiträge werden verständigt und um Nachreichung der Produkte im Original oder im Modell bzw. von zusätzlichem Dokumentation- und Bildmaterial für die Veröffentlichung gebeten. Die zugelassenen Teilnehmer verpflichten sich zur Anlieferung und ggf. zur Montage sowie zur Abholung auf eigenes Risiko und eigene Kosten und zur leihweisen Überlassung zum Zweck der Präsentation für die Dauer der Ausstellung. Nähere Angaben über die Anlieferung der Produkte zum Ort der Jury bzw. zum Ausstellungsort sowie zur Abholung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

PREISE

Staatspreise

Vergeben werden drei Staatspreise in den Kategorien »Produktgestaltung (Industrial Design) | Konsumgüter«, »Produktgestaltung (Industrial Design) | Investitionsgüter« und »Räumliche Gestaltung«. Die Hersteller bzw. Auftraggeber sowie die Gestalter der mit dem Staatspreis ausgezeichneten Einreichungen bekommen im Rahmen der Staatspreisverleihung vom Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend eine Trophäe verliehen. Die Hersteller bzw. Auftraggeber und Gestalter erhalten darüber hinaus eine gerahmte Urkunde sowie das Staatspreis-Kennzeichen. Das Kennzeichen besteht aus dem Staatspreis-Logo und -Schriftzug sowie der entsprechenden Jahreszahl. Es kann in unveränderter Form für Werbezwecke u. a. auf dem ausgezeichneten Produkt verwendet werden, solange dieses in gleichbleibender Form hergestellt bzw. vertrieben wird.

Nominierungen

Insgesamt können pro Kategorie bis zu drei Produkte mit einer Nominierung für den Staatspreis Design ausgezeichnet werden. Hersteller bzw. Auftraggeber und Gestalter erhalten im Rahmen der Staatspreisverleihung eine vom Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend unterfertigte Urkunde.

Anerkennungen

Insgesamt können pro Kategorie zusätzlich bis zu sechs Produkte mit dem Prädikat »Design ausgewählt« ausgezeichnet werden.

»Sonderpreis DesignConcepts«

Der Designer der von der Jury erstgereihten Einreichung wird mit dem mit 5.000 Euro dotierten **Sonderpreis »DesignConcepts«** ausgezeichnet. Zusätzlich werden zwei Anerkennungspreise à Euro 3.000 bzw. à 2.000 sowie Gutscheine für die Teilnahme an dem Weiterbildungsprogramm für Jungunternehmer der Creative Industries, den »we_workshops for entrepreneurs«, vergeben.

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet im September/Oktober 2013 im MuseumsQuartier in Wien statt. Alle Teilnehmer werden verständigt. Im Anschluss an die Preisverleihung wird im designforum Wien die Ausstellung der preisgekrönten, nominierten und ausgewählten Projekte eröffnet.

RÜCKERSTATTUNG DER EINREICHUNGEN

Die Rückerstattung der zweidimensionalen Einreichungen (Dokumentationen) erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmer, der auf dem Einreichbogen zu vermerken ist. Termine für die Abholung von eingereichtem Material: 8. bis 12. Juli 2013, 10-18 Uhr (Ort: designforum Wien, MQ, Museumsplatz 1/Hof 7, 1070 Wien). Alternativ dazu kann das Material auf Kosten und Risiko der Einreicher retourniert werden; in diesem Fall werden zusätzlich mit den Einreichgebühren Euro 15,- (Inland) bzw. Euro 25,- (Ausland) pro Einreichung verrechnet.

HAFTUNG/RECHTE

Die Teilnehmer nehmen zur Kenntnis, dass die Auslober sowie deren Partner und Beauftragte keine Haftung für Schäden an der Einreichung sowie für Schäden, die durch die Einreichung verursacht werden, übernehmen. Die Teilnehmer räumen für alle zur Verfügung gestellten Beiträge (Fotos, Texte und Illustrationen) das unentgeltliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte, nicht ausschließliche Nutzungsrecht an sämtlichen Urheber- und Leistungsschutzrechten ein. Das Nutzungsrecht gilt im Zusammenhang mit dem Staatspreis Design, einschließlich der Veröffentlichung in Druckwerken, im Internet, auf Datenträgern (CD, DVD etc.) sowie in der darauf bezogenen Werbung. Die Einreicher haben für die Anmeldung von Schutzrechten ggf. selbst Sorge zu tragen. Weiters erklären sie, dass durch ihre Teilnahme am Bewerb keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden, und halten die für die Veröffentlichung Verantwortlichen von Ansprüchen Dritter schad- und klaglos. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Unterfertigung des Einreichbogens erklärt sich der Einreicher mit den Bedingungen einverstanden.

VERANSTALTER

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Abteilung IM

Stubenring 1

1011 Wien

www.bmwfj.gv.at

PARTNER DES SONDERPREISES »DesignConcepts«

Austria Wirtschaftservice GmbH | impulse

Ungargasse 37

1030 Wien

www.awsg.at

www.impulse-awsg.at

DURCHFÜHRUNG

designaustria (DA)

Wissenszentrum und Interessenvertretung

designforum Wien

Museumsplatz 1/Hof 7

1070 Wien

www.designaustria.at

designaustria
Wissenszentrum & Interessenvertretung
knowledge centre & interest organization


designforum^{WIEN}


evolve
kreativwirtschaft
in österreich

bmwfi
Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend


impulse
part of ewake

aws
austrian
workshop



Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
1011 Wien • Stubenring 1

www.bmwfj.gv.at